

Hälfte jener Ueberschrift und dem Endpunkt der Burgo-Spaldingenses ein John of Peterborough, der 1380 geblüht habe, erfunden.

17. Die ganze Compilation gehört dem 14. Jh.¹. Denn schon zu 1235 wird angespielt auf 1343², zu 1323 auf 1328, wie dieses Vorwegnehmen auch sonst³ begegnet und nicht etwa erst dem späteren Interpolator zur Last fällt. Ein Zeitgenosse lässt sich deutlich erst um 1338⁴ vernehmen. Auch von den nachweisbaren Quellen entstanden mehrere erst ein und zwei Menschenalter nach dem Tode des Johann von Chaux.

18. Der Annalist benutzt an Schriften Peterborough's die Brevissimi⁵, den Hugo Albus⁶, Swaffham⁷, die Vorlage des Chronicon Antiquariorum⁸ und die Edmundo-Burgenses⁹; ferner die Intermediate Compilation¹⁰, und zwar in besserer Form, als sie in den Hss. vorliegt¹¹. Den ungarischen Erzbischof zu Canterbury 1220, von dem jene melden, nennt er allein 'Strigoniensis': es war Johann von Meran, Erzbischof von Gran. Doch zog er auch deren Quellen heran: für die Zeit, bevor sie 1002 beginnt, benutzte er den Worcester'schen Marian¹² und Huntingdon, die er mehrfach anführt¹³. Fraglich scheint, ob er auch die Gesta Henrici¹⁴, Hoveden, den Continuator¹⁴ Hovedenii im Barnweller Text als Sonderwerke gelesen hat. Den Hoveden citiert er jedenfalls nur in den Worten jener Compilation 1201, und die Barnwell eigenthümlichen Crowlander und Barnweller Bemerkungen fehlen ihm sämmtlich. Die Gesta standen allerdings in Peterborough zusammengebunden mit Aethelred von Rievaulx, den der Annalist, ebenso wie den Malmesbury¹⁵, anführt¹⁶. — Vom Orderic braucht er nur den für Crowland gefertigten Auszug gekannt zu haben¹⁷. Vielleicht ebenfalls aus Crowland, nämlich aus des Pseudo-Petrus Blesensis uns verlorenem Ende¹⁸, entnahm er die Auszüge aus Ernald's Vita s. Bernardi zu 1129—34. Oder er sah die vermuthlich Crowland entliehene

1) Dass schon Trivet sie benutzte, ist unrichtig. 2) *Carolus proavus Roberti qui ultimo regnavit.* 3) A. 1054: *Henrici I uxor* [† 1118] *fuit*; 1156/68: *Othonis* [1208] *imperatoris*; 1249: *Iter* [sacrum] *Edwardus* [1272] *fecit.* 4) *Piae memoriae nuper abbas de Burgo.* 5) 1116 f./20. 6) 961. 1006. 1055 ff. 1098. 1103/7/14 f./17/25/33. 7) 1177. 1227. 8) 1122/8/43/55. 1237. 9) 1267—70. 10) 1201 (bevor der Barnweller mit der Int. Comp. gleich lautet); 1155—60; 1202—25. 11) 1211 *ad deditionem*; 1214 *Wigorniensis* fehlt Walter Coventr. II, 203³. 213; ebenso hat Burgh 203⁴ den M fehlenden Zwischensatz. 12) 768. 855. 1073. 13) 971. 1135. 1151. 14) Dies nimmt Stubbs an, Cov. I, XXXV; XLIII. 15) 891. 975. 1000. 1002. 1066. 16) 975. 1066. 1153 (irrig); 1156. 1163. 17) 1075. 1090; wenn dem Druck der Vita Waltheofi zu trauen ist, steht sie Burgh ferner. Vgl. u. 33. 18) S. u. 52.